

RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung gGmbH
– Pressestelle –

– **Pressemitteilung** –

16. Isnyer Präventions- und Wintersporttag in der Rehaklinik Überruh

Prävention im Fokus

***Isny im Allgäu, den 15.02.2016* Der Isnyer Präventions- und Wintersporttag ist seit Jahren traditioneller und wichtiger Bestandteil im medizinischen Fortbildungskalender. Bereits zum 16. Mal haben sich am Freitag, 12. Februar, rund 120 Fachleute aus den unterschiedlichen medizinischen Bereichen zum intensiven Wissensaustausch in der Rehaklinik Überruh getroffen. Auf dem Programm standen hochkarätige Vorträge rund um das Thema gesundheitliche Prävention. Diese reichten von Präventionsmaßnahmen als tragender Säule im Betrieblichen Gesundheitsmanagement über gelungenes Zeitmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell bis hin zu arbeitsplatzergonomischen Übungen für den Alltag.**

Seit dem ersten Isnyer Präventions- und Wintersporttag hat sich der Bereich der medizinischen Prävention nachhaltig weiterentwickelt. Ein großer Erfolg, den Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH bereits in ihrem einleitenden Grußwort zum 16. Präventionstag in der Rehaklinik Überruh unterstrich: „Prävention ist in den Köpfen angekommen. Und zwar nicht nur bei den Medizinern, die tagtäglich mit ihren Patientinnen und Patienten an der Gesundheitsvorsorge arbeiten, sondern auch in den Unternehmen.“

In Hinblick auf die Entwicklung von Gesellschaft und Arbeitswelt wird schnell ersichtlich, warum die Prävention zu einer tragenden Säule des Gesundheitssystems geworden ist. Einerseits steigen die Zahlen an berufsbedingten Erkrankungen beständig an, mit all ihren negativen Auswirkungen auf Gesundheitssystem und Volkswirtschaft, andererseits müssen sich Gesellschaft und Unternehmen aktiv mit Themen wie „Demographischer Wandel“, „Fachkräftemangel“ und „Arbeit bis 67“ auseinandersetzen.

Um diesen Themen aktiv zu begegnen, gewinnt betriebliches Gesundheitsmanagement mit professionellen Präventionsmaßnahmen zunehmend an Bedeutung. Denn: immer mehr Unternehmen erkennen, dass gesunde, leistungsfähige

und motivierte Mitarbeiter die Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen sind. Es gilt, aktiv die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und zu erhalten. Dieses Engagement kann nicht nur zu einer positiven Identifikation mit dem Unternehmen sondern auch zu einer Produktivitäts- und Qualitätssteigerung führen. Und nicht zu vergessen: Sinkende Fehlzeiten und Imageverbesserung eines Unternehmens bringen zum Teil erhebliche Kosteneinsparungen mit sich.

Dementsprechend konnte sich Dr. Thomas Bösch, Chefarzt der Rehaklinik Überruh, über den großen Erfolg des 16. Isnyer Präventionstages freuen. „Allein die Tatsache, dass sich am vergangenen Freitag rund 120 Fachleute - vom Arbeitsmediziner über den niedergelassenen Haus- und Facharzt bis hin zu Physiotherapeuten - intensiv mit dem Thema Prävention beschäftigt haben, zeigt uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.“

Zusammen mit den Referenten begaben sich die Teilnehmer auf eine spannende und informative Reise durch die aktuellen Entwicklungen in der Präventionsmedizin. Dies reichte von einer Übersicht über die neuesten Studien zum demographischen Wandel und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitswelt über gelungenes Zeitmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell bis hin zu praktischen Übungen, die dabei helfen, körperlich fit durch den Arbeitsalltag zu kommen.

Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Abendessen, das zusätzlich den Raum für kollegialen und freundschaftlichen Austausch bot.

Rehaklinik Überruh

Die Rehaklinik Überruh ist eine Fachklinik für Innere Medizin und Erkrankungen der Bewegungsorgane. Sie gehört zur Gruppe der RehaZentren Baden-Württemberg, welche 2007 aus dem Zusammenschluss der Rehakliniken der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg entstanden ist. Heute gehören dazu acht Kliniken in Baden-Württemberg und eine in Bayern an den Standorten Baden-Baden, Bad Mergentheim, Bad Kissingen, Donaueschingen, Freiburg, Glottertal, Heidelberg, Isny und Nordrach.

15.02.2016

Kontakt:

RehaZentren Baden-Württemberg:

Jörg Skupin, Referent PR

Tel.: 0711 – 6994 639-20, j.skupin@rehazentren-bw.de

Rehaklinik Überruh:

Dagmar Czerwinka

Tel. 07562 – 75 158, d.czerwinka@rehaklinik-ueberruh.de